

Protokoll der AStA-Sitzung am 30.03.2016

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14:41 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Sitzungsleitung: Susanna Dedring

Protokollant*in: Adrian Wulf

Anwesend:

Referat	Namen der Referent*innen	Stimmberechtigung
Sprecher*innen	Susanna Dedring	Ja
Sprecher*innen	Ronja Hesse	Ja
Sprecher*innen	Jasper Kahrs	Ja
Öko? – logisch!	Adrian Wulf	Ja
Öko? – logisch!	Ninja Müller	Nein
PENG!	Thorben Witt	Ja
SemesterTicket Kultur	Anna Puttkamer	Ja
Personalreferat	Alexandra Mühe	Ja
Gäste	Ricarda Hille (DSI)	
	Johann Basko	
	Sven (Webmaster)	
	Tino Hübner (FGV Bildung)	

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Regularien

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

TOP 3: DSI/ Markt der Möglichkeiten:

Einschub: AStA-Homepage

TOP 4: Datenschutz:

TOP 5: RPO und weiteres Vorgehen:

TOP 6: Keine Zusammenarbeit mit der AfD

TOP 7: AStA-Zeitung

TOP 8: AStA-WE Finanzierung

TOP 9: Wahl AS-Delegation

TOP 10: Jüdischer Friedhof Bleckede

TOP 11: Verschiedenes

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Referat
07.04.	19:00	5 Jahre „Atomausstieg“ – Was ist davon übrig geblieben?	„Freiraum“, Salzstr. 1	LAGAtom, DGB
11.04.	18:00	Vortrag von S.Heilemann: Regionale Energielandschaften nachhaltig gestalten?	C HS 4	Öko?-logisch!
12.04	18:00	Autor*innen-Lesung mit Diskussion: „Die Anti-Atom-Bewegung – Geschichte und Perspektiven“	PlanB	Öko?-logisch!
13.04.	14:00	Führung von O.Opel und Th. Schomerus: Energiesystem der Universität Lüneburg	Treffpunkt vor dem Inforoom in Gebäude 10	Öko?-logisch!
13.04.	18:00	Vortrag von Th. Schomerus: „Das kommende Ausschreibungsverfahren für Erneuerbare Energien - Das Ende der Bürgerenergie?“	C HS 4	Öko?-logisch!
14.04.	18:00	Filmvorführung von „Auf der Kippe“ und Diskussion mit den Filmmacher*innen	PlanB	Öko?-logisch!
15.04.	abends	Filmpremierre: Power to Change – Die Energierebellion	Scala	Öko?-logisch!
15.04.	20:30	Jam Session	ASTA-WoZi	WoZi
16.04.	13:00	Flashmob von Greenpeace und CampusGrün	Grapengießer Straße (vor der IHK)	Öko?-logisch!
13.04.		Anmeldung zur Führung durch Biogansanlage (die Führung wird am 18.04. oder 22.04. stattfinden)	Schwindebeck	Öko?-logisch-!

Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP4 Datenschutz

- Als Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts benötigt der ASTA eine*n Datenschutzbeauftragte*n. Am Di., den 12.04. 16:00, hat der ASTA einen Termin mit Herrn Bollow (Datenschutzbeauftragter der Uni) im ASTA. Interessent*innen sind herzlich eingeladen.

TOP5 RPO und weiteres Vorgehen

- Aus dem ASTA bildet sich eine Arbeitsgruppe zum Themenschwerpunkt RPO. Diese soll sich ausbauen zu einer hochschulweiten Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Interessierten (ASTA, StuPa, FGV-Forum, etc.). Synergien werde insbesondere nach dem FGV-FS-Forum zusammengeführt. Ziel dieser Gruppe ist es, ein Verfahren zum

weiteren Vorgehen zu finden. SEIFENBLASEN! Innerhalb des AStA bietet sich insbesondere die nächste Sitzung dafür an, Interessierte zu finden.

TOP6 Keine Zusammenarbeit mit der AfD

- *Der AStA beschließt einstimmig die Stellungnahme „Keine Zusammenarbeit mit der AfD“. Eine zukünftige inhaltliche Beantwortung von Anfragen oder die generelle Kooperation mit der AfD oder mit ihr verbundener Organisationen (Jugendorganisation etc.) ist damit ausgeschlossen.*

TOP8 AStA-WE Finanzierung

- *Das Wochenende ist finanziert. Es wird um rege Anmeldung gebeten. Sollte es zu viele Anmeldungen geben, weicht Jasper als erstes auf eine Luftmatratze aus.*

TOP9 Wahl AS-Delegation

- *Alex, Lea, Spres, Kevin, Stephan und Thorben wurden einstimmig als Delegation für den AS gewählt.*

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:41 Uhr von Susanna eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung nicht beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

- Susanna: TOP 5 und 10 würden wir streichen wollen.

[Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.]

TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

Personal:

- **Alex (Personal):** 5 neue Stellen besetzt. Überarbeitung des Mutterschutzes, Studis, Schüler und Praktikanten sollen nicht mehr geschützt sein, ElliStu kümmert sich. Bürodienst wird noch eine Stelle ausgeschrieben.

Öko?-logisch!:

- **Adrian (Öko):** Nächste Woche geht ihr Markt los. Danach folgt die Energiewendewoche.

SemesterTicket Kultur:

- **Anna (SemTixKultur):** Kostet 2,30€ pro Studi.

PENG!:

- **Thorben (PENG!):** Lernfabriken meutern (Di. 18:00 Uhr neues Treffen)

Sprecher*innen:

- **Sprecher*in:** AS-Sitzung Freiburg, nicht gut besucht, Verhältnis 1 (w) zu 7 (m)
- **Sprecher*in:** Zivilklauselkongress findet in Lüneburg statt (Rotes Feld: Sonntag 03.04.) 250 Euro für Essen durch Öko-Ref abgedeckt, Übernachtungsmöglichkeiten für ca. 5 Personen gesucht. Alle eingeladen teilzunehmen. Inpt durch hambrger Linke.
- **Sprecher*in:** Zulassungsordnung: Änderung 1. Stufe Außerschulische Leistung werden anteilig von 9 auf 5 reduziert (da eh kaum wer über 5 kam). Gespräche werden auch geändert. Spres sprechen mit Anna, da sie Statistiken dazu kennt, die laut Uni nicht vorhanden sind.
- **Sprecher*in:** Jördis' Rücktritt: ASTA vorher nicht mitgeteilt. Für Top nächste Woche evtl geschlossen in denStuPa rüber.
- **Sprecher*in:** neue Menschen: sind eingestellt worden (siehe Mitteilungen Personal).
- **Sprecher*in:** SHK-Workshop: Ergebnis aus der Bundesweiten Debatte wegen der prekären Arbeitsbedingungen (29.04. 1000) Austausch auch über Widerspruch lehrende/Kollegen/Vorgestetzte sowie Input zu Abreitsrecht
- **Sprecher*in:** StadtRad: Urabstimmung? Das übliche: wir zahlen, die Bürger der Stadt zahlen nicht. Strecke nach Groningen ist mit drin! =) (würden aber auch 6-7€ Mehrpreis im Ticket ausmachen). Vollversammlung 20.04.? Verkehrs-LAK: Evtl ein großes Niedersachsenticket für alle Studis, Einführung frühestens WS 18/19.

- **Sprecher*in:** Sommerrausch (17.06.): Finanzierungsantrag wurde vom StuPa genehmigt. Die Frage ist, wer aus dem AStA da was machen/anbieten möchte.
- **Sprecher*in:** Alternative Lehre: Koordinationsperso eingestellt, Vorlesungsverzeichnis ist fertig. Facebookveranstaltungen werden erstellt. Auftaktveranstaltung ist geplant (Donnerstag 07.04.).

Andere:

TOP 3: DSI/ Markt der Möglichkeiten:

- **Ricarda (DSI):** Frage: gesamt-AStA ein Stand, oder jedes Referat einzeln. Rechtfertigungsproblem gegenüber der Inis, weil AStA insgesamt sehr viele Tische besetzt (Ein großer AStA-Stand plus einige Referate). Eine Idee: AStA bekommt Tischkontingent und teilt sich das intern auf. Sieht nach 4 Tischen für den AStA aus. Eventuell wird der MdM auch nach hinten verschoben, da das in der zweiten Woche etwas zu viel ist. Zudem gibt es ein Problem mit der Gleichbehandlung von Listen und wählbaren Inis. Daraus resultierend besinnt sich das Plenum als Lösung auf einen evtl. hochschulpolitischen Vorstellungstag.

Entweder Gleichbehandlung aller Listen, oder eben Ausschluss aller Listen, Ricarda arbeitet daran.

Einschub: AStA-Homepage

- **Sven (Webmaster):** Kalenderfunktion ist eingeführt (alle aktuell in Blau dargestellt).

TOP 4: Datenschutz:

- **Sprecher*in:** AStA ist Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts, deswegen Datenschutzbeauftragter benötigt. AStA hat Termin mit Herrn Bollow (Datenschutzbeauftragter der Uni) 12.04. 16:00 Uhr im AStA. Interessierte sind herzlich eingeladen.

TOP 5: RPO und weiteres Vorgehen:

- **Jasper:** neue RPO ist kacke. Und die Struktur drumherum auch. Viel Kontakt mit verschiedenen Stellen (College, Graduate, Prüfungsamt) gehabt, eher ergebnislos. Vollversammlung für weitere Ideenfindung etc. angedacht (FGVs, AStA, StuPa sind da an Lösung interessiert).
 - o **Ronja (Spre):** Personal für RPO-Arbeit gesucht! (4-5 engagierte Leute würden schon reichen).
 - o **Johann (Gast):** Dann muss aber auch Struktur für die Veranstaltung angeboten werden.
 - **Thorben (PENG!):** Landau 7.-9.4. Lernfabriken meutern Treffen. Dort auch RPOs Thema.

- **Johann (Gast) +Alex (Personal):** VII Vollversammlung nicht ganz geeignet, da muss vorher schon was ablaufen. Darf nicht zu voll gepackt werden.
 - **Jasper (Spre):** nicht zu voll packen. Vier-Punkte-(Ablauf)Plan. Große Versammlung, im Anschluss Kleingruppen? [...Ab hier ist der stellv. Protokollant überfordert...]
- **Allgemeine Überlegungen und Infos:** Ist der Termin eine Woche nach der Semtex-Vollversammlung (20.04., bzw. 27.04.) eine gute Idee? Meutern evtl eher nicht so direkt mit abarbeiten? VV oder nicht? Aktuelle Probleme aus jeden Fall benennen (Dinge, die in der RPO nicht geregelt sind, etc.). FGV-Forum einbinden! Meutern soll von Leistungsdruck, Ausbeutung und Elitenproduktion handeln (20.04. eine Versammlung, Ziel ist Aktion im Juni, Bundesweit).

Verfahrensvorschlag: Aus dem AStA bildet sich eine Arbeitsgruppe zum Themenschwerpunkt RPO. Diese soll sich ausbauen zu einer hochschulweiten Arbeitsgruppe, bestehend aus allen Interessierten (AStA, StuPa, FGV-Forum, etc.). Synergien werde insbesondere nach dem FGV-FS-Forum zusammengeführt. Ziel dieser Gruppe ist es, ein Verfahren zum weiteren Vorgehen zu finden. SEIFENBLASEN! Innerhalb des AStA bietet sich insbesondere die nächste Sitzung dafür an, Interessierte zu finden. (6/0/1 angenommen).

[Pause von 17:28 Uhr bis 17:38 Uhr]

TOP 6: Keine Zusammenarbeit mit der AfD

- **Ninja (Öko):** „Kontaktaufnahme ablehnen“ verhindert es, sich mit der Thematik kritisch auseinanderzusetzen.
 - **Ronja (Spre):** wollen keine Plattform bieten [...Rest hat der stell. Protokollant nicht mitschreiben könne...]
- **Adrian (Öko):** findet Formulierung nicht gut, Wie auf Facebookposts reagieren?
 - **Ronja (Spre):** Wollen keine Plattform bieten. Auf Facebookposts wird kritisch geantwortet, ist kein Widerspruch.
 - **Ninja (Öko):** Antrag nicht deutlich genug formuliert.
 - **Johann (Gast):** Es wird aber eine Seriöse, wenn auch eindeutige Antwort benötigt, wenn eine Anfrage kommt.
 - **Thorben (PENG!):** Klarmachen (Unter Post, per Antwortmail,...), dass undemokratische Strukturen nicht demokratisch begegnet werden muss.
 - **Jasper (Spre):** Demokratisch vertretbar, wenn ablehnend verhalten wird.
- **Ninja (Öko):** „Jegliche“ schließt dieses Verhalten aus?
 - **Susanna (Spre):** Jegliche nicht so stark als Formulierung, deswegen zulässig
- **Alex (Personal):** Antrag besser überarbeiten.

- **Jasper (Spre):** Leitfaden zur Umsetzung erstellen.
- **Susanna (Spre):** schließt sich Jasper an
- **Johann (Gast):** Beschluss schließt Reaktion auf sämtliche Kommunikation aus.
 - o **Jasper (Spre):** Nein, schließt nur die Beantwortung der Anfragen etc. aus, ablehnende Antwort ist okay. Klarheitsproblem ist vorhanden, aber sieht keine so krasse Einschränkung, das spielt sich ein und damit kann gearbeitet werden.
 - o **Alex (Personal):** Problem kann sich auch nachfolgenden Konstellationen ergeben. Nachfolge-ASten müssen dann mit der Formulierung arbeiten...
 - **Johann (Gast):** Da muss noch ein Satz rein, der es erlaubt, überhaupt (wenn auch ablehnend) zu antworten.
 - **Jasper (Spre):** Wenn was reinkommt, dann kein Leitfaden mehr.
- **Ninja (Öko):** ist eine Position zu einer Position nicht Unsinn?

[Plenum: Ergänzung wäre gute Idee. [Formulierung wird gesucht]]

ABSTIMMUNG DURCH Susanna

Der AStA möge den Antrag „Keine Zusammenarbeit mit der AfD“ mit der Ergänzung : „...
Beantwortung von Anfragen im inhaltlichen Sinne der Partei...“ beschließen.

(7/0/0)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

TOP 7: AStA-Zeitung

- **Jasper (Spre):** Zeitplan wurde in Sitzung erstellt. Erscheinen Anfang Juni, Texte müssen bis Anfang Mai eingereicht sein. Termin für „Redaktionssitzung“ wird gesucht.
 - o **Alex (Personal):** Stefan sagt, dass Layout einer Zeitung nicht einen Monat braucht. Themen? Wer schreibt? [eher wenig Reaktion] Alex ist sich auch nicht sicher.
 - o **Susanna (Spre):** Was soll denn da rein? [gemurmelt, nichtssagende Antworten. „Eher freie Themenwahl“]
 - **Johann (Gast):** Zeitung soll generell mehr Infos und Meinungen aus dem AStA tragen.
 - **Ronja (Spre):** Selbiges. Projekte vorstellen etc. In die Studierendenschaft tragen, für die Nachwelt festhalten. Einblick in die AStA-Arbeit geben. Zeitplan nötig! Nochmal überall anfragen: Wer, wie und was schreiben will. Bis zur nächsten Sitzung und dort noch einmal evaluieren.
 - **Alex (Personal):** Interessiert es die Leute?

- **Ronja (Spre)**: nicht Alles wird jeden interessieren, aber sich wird es Leuten gefallen. Kann Menschen motivieren sich zu engagieren.
 - **Susanna (Spre)**: Zustimmung.

[.... Chaotische Gespräche...]

- **Jasper (Spre)**: Zu Redaktionstreffen einladen?
 - **Johann (Gast)**: Diskrepanzen mit StuPa?
 - **Ronja (Spre)**: Sieht eher Diskrepanzen in der Ausführung, nicht mit der grundlegenden Ausgestaltung.
 - **Alex (Personal)**: An anderer Uni monatlicher Newsletter (ca. 3 Seiten). Verschiedene Themen: Warum Gebühren gestiegen? Wie Wohnung suchen?
 - **Ronja (Spre)**: keine Konkurrenz zur Univativ entwickeln! Deswegen eher AStA-Hochschulpolitik-bezogen.
 - **Alex (Personal)**: Also auch Servicebetriebe einbinden. Könnte sie machen.
- [...]

[Der TOP AStA-Zeitung wird vertagt.]

TOP 8: AStA-WE Finanzierung

- **Ronja (Spre)**: StuPa hat zugestimmt, keine Finanzierungsprobleme mehr. Planungstreffen: Viele Absagen, aber auch Zusagen. Meuchefitz 30 Betten reserviert. Kann nicht aufgestockt werden (Also heimlich Luftmatratzen mitnehmen). Zwei Sitzungsräume, zwei Küchen. Folgend ein Planungstreffen. Feste Zusagen werde benötigt.
- [...]
- **Alex (Personal)**: Kümmert sich um Servicebetriebe. Was, wenn zu viele zusagen?
 - **Susanna (Spre)**: Sollte nicht durch Servicebetriebe+StuPa-Menschen dominiert werden. Wäre nicht sinnvoll.
 - **Jasper (Spre)**: Sieht das Problem nicht als akut wahrscheinlich an.
 - **Alex (Personal)**: Jasper ist der erste, der auf einer Luftmatratze liegen muss, wenn es zu viele werden [Zustimmung aus dem Plenum]

TOP 9: Wahl AS-Delegation

- **Ronja (Spre)**: Sind wieder Mitglied im AS. Brauchen eine Delegation. Sprecher automatisch delegiert, möchten gerne aus dem AStA bestätigt werden.

ABSTIMMUNG DURCH Suanna

Der AStA möge beschließen, dass Alex, Lea, Spres, Kevin, Stephan, Thorben für den AS delegiert werden.

(7/0/0)

ERGEBNIS: Angenommen (einstimmig)

TOP 10: Jüdischer Friedhof Bleckede

- **Ronja (Spre):** In Bleckede jüdischer Friedhof mutwillig beschädigt worden. Zwei Stellungnahmen (extern) wären vorhanden, denen könnte sich angeschlossen werden.
- **Susanna (Spre):** Könnte das in den StuPa getragen werden? [...]
 - o **Susanna (Spre):** In den StuPa tragen, dann zurück in den AStA und dort nochmal behandeln.

[Der TOP Jüdischer Friedhof Bleckede wird aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit vertagt.]

TOP 11: Verschiedenes

- **Alex (Personal):** AStA-Party organisieren! [Allgemeine Zustimmung] Auf mehreren Ebenen im Geb. 9 stattfinden lassen?
 - o **Ronja (Spre):** Etwas weniger Alkohol? [Wirres durcheinander, Grundidee gegenüber positiv eingestellt.]
 - **Jasper (Spre):** Termin beschließen!
 - **Alex (Personal):** Orgatreffen festlegen!
 - o **Johann (Gast):** Auf AStA-WE?
 - **Alex (Personal):** Nicht ganz so AStA-intern. Keine Eile, Party geht immer.
- **Johann (Spre):** Komplementär doof, weil 6.-Semester zwei wählen müssen, das aber praktisch nicht geht.
 - o **Jasper (Spre):** Das ist Thema für ZSK [Verweist auf Susanna].
 - o **Ronja (Spre):** Komplementär ist vom Vorwahlrecht ausgeschlossen.
 - **Tino (FGV Bildung):** Vorwahlrecht soll Zeiteinteilung ermöglichen und das Angebot im Komplementär ist groß genug. [...]
 - **Tino (FGV Bildung):** Kann in die StuKo Komplementär getragen werden.

Susanna schließt die Sitzung um 18:40 Uhr.

Nächste Sitzung: 06.04.2016

Datum, Unterschrift Sprecher*in

Datum, Unterschrift Protokollant*in

Antragstext zu TOP7:

Die verfasste Studierendenschaft der Universität Lüneburg lehnt jegliche Zusammenarbeit, Kontaktaufnahme oder Beantwortung von Anfragen im inhaltlichen Sinne mit der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD), ihrer Jugendorganisation „Junge Alternative“ (JA) sowie den Junge Alternative Hochschulgruppen oder anderen AfD-parteinahen Hochschulgruppen sowie in diesen Strukturen organisierten Personen ab. Diskriminierende Inhalte und Äußerungen der rechtspopulistischen bis extrem rechten Partei und ihr Eintreten für eine Elitisierung der Hochschulen stehen den Forderungen der Studierendenschaft nach einer offenen, diskriminierungsfreien Hochschule direkt entgegen. Die Studierendenschaft sieht sich deshalb in der Pflicht über die Gefahren, die von AfD und nahen Strukturen ausgehen, aufzuklären und aktiv gegen deren Erstarken, insbesondere an der Hochschule, vorzugehen.